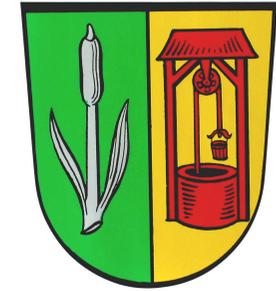


Trinkwasseruntersuchung

vom 31.03.2025 Mikrobiologisches Labor Dachau



Wichtige Analysedaten	Einheit	Messwert	Grenzwert TVO
Wassertemperatur	° C	7,5	
Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	498	2790
pH-Wert		8,88	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Sauerstoff vor Ort	mg/l	10,26	
TOC (Org. geb. Kohlenstoff)	mg/l	< 0,5	
Basenkapazität bis pH=8,2	mmol/l	< 0,1	
Säurekapazität bis pH=8,2	mmol/l	< 0,1	
Säurekapazität bis pH=4,3	mmol/l	5,23	
Gesamthärte	°dH	2,80	
Härtegrad		Weich	
Calcium	mg/l	9,4	
Magnesium	mg/l	6,5	
Natrium	mg/l	120	200
Kalium	mg/l	0,71	
Eisen, gesamt	mg/l	< 0,05	0,2
Mangan, gesamt	mg/l	< 0,01	0,05
Aluminium, gelöst	mg/l	< 0,05	0,2
Ammonium	mg/l	< 0,05	0,5
Arsen	mg/l	0,0035	0,01
Nitrit	mg/l	< 0,04	0,5
Nitrat	mg/l	< 1	50
Chlorid	mg/l	2,4	250
Sulfat	mg/l	16	250
Benzol	mg/l	< 0,0003	0,001
Blei	mg/l	< 0,001	0,01
Bor	mg/l	0,18	1
Chrom	mg/l	< 0,0005	0,05
Cyanid	mg/l	< 0,01	0,05
Fluorid	mg/l	0,95	1,5
Kupfer	mg/l	< 0,003	2
Quecksilber	mg/l	< 0,0002	0,001
Selen	mg/l	< 0,003	0,01
Uran	mg/l	< 0,00038	0,01
Summe Tri- u Tetrachlorethen	mg/l	-/-	0,01

Trinkwasser



Gemeindewerke Karlsfeld
 Falkenstr. 11 85757 Karlsfeld
 Tel. 08131/ 99-280
www.karlsfeld.de
 mailto: gemeindewerke@karlsfeld.de

Die untersuchten Proben entsprechen den gesetzlichen Anforderungen der aktuellen TrinkwV.
 Die Grenzwerte werden alle unterschritten.

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

bis 1955 versorgten sich die Karlsfelder Bürger mit Wasser aus eigenen Brunnen, dann wurde das erste Wasserwerk, das heute nicht mehr existiert, gebaut. 1969 und 1975 gingen das zweite und das dritte Wasserwerk nördlich der „Fasanensiedlung“ in Betrieb. Das Wasser wird aus 5 Tiefbrunnen gefördert, die in den Jahren 1967, 1970, 1975 und 1990 gebohrt wurden. Ein fünfter Brunnen ist im Jahre 2008 fertig gestellt worden. Der älteste Brunnen 1 wurde 2010 neu überbohrt, ebenso Brunnen 4 im Jahr 2014 wegen defektem Sperrrohr und Brunnen 2 im Jahre 2017.

Brunnen 3 wurde in den Jahren 2020/21 überbohrt und ist seit Dezember 2021 wieder am Netz.

Das Karlsfelder Trinkwasser, das einer Untersuchung zu Folge bis zu 13.000 Jahre alt ist, wird bei einer jährlichen Fördermenge von rd. 1,0 Mio. m³ aus einer Tiefe von bis zu 215 m gefördert. Es wird über Filteranlagen aufbereitet und über Pumpsysteme ohne jegliche Zugabe von chemischen Stoffen, wie z.B. Chlor, direkt an die

Verbraucher abgegeben. Um eine einwandfreie Qualität des Karlsfelder Trinkwassers zu gewährleisten, wird es in einem Zyklus von ca. 14 Tagen mikrobiologisch untersucht. Zwei unabhängig voneinander arbeitende Labore erstellen zusätzlich zweimal jährlich eine chemische Trinkwasseranalyse.

Mit der derzeitigen Wasserverbrauchsgebühr von 2,76 € (brutto 2,95 €) pro Kubikmeter steht Karlsfeld bayernweit gut da.

Wasser ist Lebensmittel Nr. 1. Bitte gehen Sie besonders sorgsam und sparsam damit um.

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Informationen und Tipps

- Das Wasserwerk liefert Trinkwasser im Härtebereich **Weich** mit einem max. Wasserdruck von 5 bar.
- Waschmittel sollten an der unteren Grenze dosiert werden.
- Bei Temperaturen bis 60° C erfolgt keine nennenswerte Kalkausscheidung.
- In korrosionschemischer Hinsicht bestehen weder bei Kupfer noch bei verzinkten Stahlrohren Bedenken.
- Das Trinkwasser benötigt für den Haushaltsbereich keine weitere Aufbereitung. Es ist für den menschlichen Genuss hervorragend geeignet und auch für die Zubereitung von Baby-nahrung zu empfehlen.

Ansprechpartner der Gemeindewerke:

*Stephan Händlmayer, Leiter des Wasserwerkes
Telefon 08131 / 50 61 30*

E-Mail wasserwerk@karlsfeld.de

***Notrufleitstelle für Störungen beim
Wasserrohrnetz bis einschließlich
Wasserzähler: 08131 / 614 500***